

## Unterstützung durch Schüler höherer Jahrgangsstufen im Rahmen einer größeren Projektarbeit

Während eines längerfristigen Projekts werden Schüler von älteren Tutoren betreut und bei der Erarbeitung unterstützt.

### Ziele

- Förderung der **Zusammenarbeit** innerhalb unterschiedlicher Klassenstufen
- Individuelle Unterstützung durch das Tutorensystem
- Förderung der **Schulgemeinschaft**

### Durchführung

In einer 6. Klasse wurde ein längerfristiges, internetgestütztes Projekt (WebQuest) durchgeführt.  
(Genaue Informationen zum WebQuest-Projekt s. [hier](#))

Die Schüler arbeiteten in **Projektgruppen** mit bis zu **6 Schülern**.  
Jeder Gruppe wurden etwa **2 Tutoren** aus höheren Klassen zugeteilt.

- Die verschiedenen Projektthemen wurden an die Projektklasse und zugleich an die jeweiligen **Tutoren** gegeben:
  - ⇒ Die einzelnen Teams mussten daraufhin **absprechen**, welche konkreten **Schwerpunkte** sie wählen.
  - ⇒ Festlegung der **Tätigkeitsfelder** (Informationsbeschaffung, Präsentation, usw.)
  - ⇒ Festlegung von **Terminen** für Erfahrungsaustausch
- **Austausch von Materialien und Ergebnissen:**
  - ⇒ Die Tutoren gaben ihrem Team z. B. in Pausen Zwischenstunden oder nach dem Unterricht gezielte Hilfestellungen und sichteten schon erarbeitete Ergebnisse (z. B. Überprüfung einer Übersetzung, etc.).
  - ⇒ So wurde schließlich ein gemeinsames Produkt erstellt.

- Unterstützung bei der **Präsentation** der Ergebnisse:
  - ⇒ Die Tutoren unterstützten ihr Team bei der Auswahl der Präsentationsform (Plakate, Wandzeitung, Power-Point, usw.) sowie bei technischen Schwierigkeiten (z. B. Beamer, Computer, usw.)

## Erfahrungen

- + Das Tutorensystem hat sich bewährt. Sowohl die Tutoren als auch die betreuten Schüler äußerten sich positiv und gaben an, gerne wieder in dieser Form zusammenarbeiten zu wollen.
- + Die Einführung des Tutorensystems trug wesentlich zum Gelingen dieses Projekts bei.
  - ⇒ Die Tutoren konnten teilweise die Projektschüler für die jeweilige Thematik **motivieren**, indem sie von **eigenen Erfahrungen** mit dieser Problematik erzählten.
  - ⇒ Bei der Arbeit mit Tutoren zeigte sich die jeweilige **Projektgruppe homogener**.
  - ⇒ Das **soziale Verhalten** der einzelnen Gruppenmitglieder zueinander wurde im Beisein der Tutoren besser, rücksichtsvoller und freundlicher.
  - ⇒ **Präsentationsformen** wurden optimiert, der Lernerfolg für die Projektklasse konnte überzeugen.

## Tipps:

- Es ist zu bedenken, dass Tutoren und Projektgruppe **zusammenpassen** (geschlechterspezifisch, Interessen, fachliche Voraussetzungen, usw.).
- Es müssen Möglichkeiten für eine sinnvollen Zusammenarbeit gefunden werden → organisatorische **Absprachen**:
  - ⇒ Klärung des **Zeitfaktors**
    - nachmittags – auf freiwilliger Basis
    - während der Schulzeit → gleiche Freistunden
  - ⇒ Bereitstellung von geeigneten **Räumlichkeiten** (Ausstattung mit den benötigten Geräten, Internetanschluss, geeignete Software, usw.)

- **Anreize** für das Tutorensystem:
  - ⇒ Über die Thematik – ältere Schüler sind stolz, ihr Spezialwissen jüngeren Mitschülern vermitteln zu können.  
→ **Erfolgserlebnis**
  - ⇒ Anreiz über eine entsprechende **Honorierung** der erbrachten Leistung  
(z. B. Zeugnisbemerkung, Artikel im Jahresbericht, usw.)
- Bei größeren Projekten ist die Einbeziehung von Tutoren nahezu unerlässlich.
- Allerdings sollten **Freiwilligkeit** und eine **Würdigung** der Tätigkeit gegeben sein.
- Durch ein solches enges Zusammenarbeiten wird das **Interesse** für die Arbeit anderer Klassen erhöht.

*Schule:* Realschule Miesbach  
*Ansprechpartner:* Albert Grassl; E-Mail: albertgrassl@arcor.de